

Städtisches Gymnasium Herzogenrath - Kernlehrplan Erdkunde Sekundarstufe 1 – (G8)

| Schwerpunktkompetenz | Inhaltsfeld Schwerpunkt | Thema und Raum | Grundbegriffe (S8 ¹) | Methoden und Ergänzungen | Weitere Kompetenzen |
|----------------------|----------------------------|----------------|-------------------------------------|-----------------------------|------------------------|
|----------------------|----------------------------|----------------|-------------------------------------|-----------------------------|------------------------|

Jahrgangsstufe 5

| | | | | | |
|---|---|---|--|---|--|
| <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ S1 verfügen über ein räumliches Orientierungsraster zur Einordnung unterschiedlich strukturierter Natur und Wirtschaftsräume ○ M1 nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas eigenständig zur Orientierung und topografischen Verflechtung ○ M3 Schüler entnehmen aus Karten unter Benutzung der Legende und Maßstabsleiste themenbezogene Informationen | <p>Umgang mit grundlegenden geographischen Arbeitsmitteln in Verbindung mit topografischen Grundkenntnissen</p> | <ul style="list-style-type: none"> ○ Wo ich lebe und lerne ○ Die Schulumgebung erkunden ○ Orientieren im Gelände ○ Vom Bild zur Karte ○ Die Welt im Atlas ○ Wie du mit dem Atlas arbeitest ○ Orientieren auf der Erde ○ Orientieren in Deutschland und Europa <p>Raumbezug: D und Nachbarstaaten, Kontinente</p> | <p>Stadtplan Planquadrat Schrägluftbild Senkrechtluftbild Maßstab Legende physische Karte Atlas Sachregister Namensregister Kartenübersicht Gradnetz Breitenkreis Längenkreis Großlandschaften</p> | <p>Arbeit mit</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Globus ○ Atlas ○ Karte ○ Luftbild ○ Kompass ○ GPS-Gerät <p>Terra-Training als Langzeithausaufgabe (Lehrbuch)</p> | <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <div style="text-align: center; font-size: 4em; opacity: 0.5;">H</div> |
| <ul style="list-style-type: none"> ○ S5 unterscheiden Siedlungen verschiedener Größe nach Merkmalen (Funktion, Physiognomie, Bevölkerungsentwicklung), Gliederung und Versorgungsangeboten ○ M3 entnehmen aus Karten unter Benutzung der Legende und Maßstabsleiste themenbezogenen Informationen ○ M5 erstellen aus Zahlenreihen einfache Diagramme ○ H1 führen unter begrenzter Fragestellung einen Erkundungsgang durch | <p>1. Inhaltsfeld Zusammenleben in unterschiedlich strukturierten Siedlungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Grobgliederung einer Stadt ○ Unterschiede der Ausstattung von Stadt und Dorf | <ul style="list-style-type: none"> ○ Wir aus Borchen ○ Borchen verändert sein Gesicht ○ Magnet Stadt ○ Unterschiedliche Viertel ○ Der Stadtgeschichte auf der Spur ○ In Stadt und Land anderswo <p>Raumbezug: D</p> | <p>ländliche Siedlung Umland Pendler Innenstadt Altstadt Stadtviertel Industriegebiet Gewerbegebiet Wohngebiete</p> | <p>Arbeit mit</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Kamera zur Erstellung themenrelevanter Bilder ○ Excel zur Darstellung mit Diagrammen (fachübergreifender Bezug: Mathematik) <p>Terra-Training als Langzeithausaufgabe (Lehrbuch)</p> | <ul style="list-style-type: none"> ○ S5 gliedern Deutschland/NRW nach städtischen und ländlichen Siedlungen ○ S5 unterscheiden Viertel in einer Stadt nach Physiognomie und Funktionen ○ S5 nennen Merkmale und beschreiben Veränderungen von Siedlungen ○ M3 arbeiten mit Stadtplänen ○ U1 stellen Vor- und Nachteile des Lebens in der Stadt und auf dem Lande gegenüber ○ H1 erstellen z.B. eine Nutzungsskizze, Bildokumentation im Hinblick auf unterschiedliche Ausstattungsmerkmale von Stadtvierteln |
| <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ S2 beschreiben die Bedeutung einzelner Standortfaktoren für Landwirtschaft, Industrie ○ S3 stellen wesentliche Aspekte | <p>2. Inhaltsfeld Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung</p> | <ul style="list-style-type: none"> ○ Stadt an Stadt ○ Mit Kohle Kohle machen ○ Ruhrgebiet im Wandel ○ Autos aus Stuttgart | <p>Bevölkerungsdichte Standortfaktor Absatzmarkt Strukturwandel</p> | <p>POLITISCHE BILDUNG: Problemfeld 2</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Wirtschaft und Arbeit <p>Problemfeld 4</p> | <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ S1 unterscheiden Regionen unterschiedlicher landwirtschaftlicher Nutzung in den deutschen Großlandschaften ○ S1 nennen wichtige Industrie- und Verdich- |

Städtisches Gymnasium Herzogenrath - Kernlehrplan Erdkunde Sekundarstufe 1 – (G8)

| Schwerpunktkompetenz | Inhaltsfeld Schwerpunkt | Thema und Raum | Grundbegriffe (S8 ¹) | Methoden und Ergänzungen | Weitere Kompetenzen |
|--|--|---|---|--|--|
| <p>des Wandels in Industrie, Landwirtschaft und im Dienstleistungsbereich dar und leiten die sich daraus ergebenden Auswirkungen auf die Lebensbedingungen der Menschen ab</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ S4 zeigen Zusammenhänge zwischen den naturgeographischen Gegebenheiten, einzelnen Produktionsfaktoren und der landwirtschaftlichen Nutzung auf ○ M4 gewinnen aus Bildern, Graphiken, Klimadiagrammen und Tabellen themenbezogen Informationen ○ M6 entnehmen Texten fragenrelevante Informationen und geben sie wieder ○ M1 nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas eigenständig zur Orientierung und topografischen Verflechtung ○ M7 arbeiten mit einfachen modellhaften Darstellungen ○ U1 unterscheiden zwischen Pro- und Contra-Argumenten zu verschiedenen kontrovers diskutierten Sachverhalten ○ H2 stellen die Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form unter Verwendung von Fachbegriffen dar | <ul style="list-style-type: none"> ○ Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren für Industrie Landwirtschaft (Klima, Boden, Absatzmarkt) Dienstleistungen (Verkehrsanbindung, Bildung) ○ Veränderung von Strukturen in LW und Industrie ○ Produktion und Weiterverarbeitung von Nahrungsmitteln ○ Beeinflussung der Ressource Wasser durch unangepasste Nutzung | <ul style="list-style-type: none"> ○ Drehkreuz Frankfurt ○ Bundeshauptstadt Berlin ○ Hamburger Hafen – Tor zur Welt ○ Wirtschaftsstandorte in der EU ○ Getreide und Zuckerrüben aus der Börde ○ Milch frisch getankt ○ Erdbeeren aus Spanien ○ Landwirtschaft so oder so!? ○ Landwirtschaftsgebiete in Deutschland ○ Woher kommt unser Wasser? ○ Wohin geht unser Abwasser? <p style="text-align: center;">Raumbezug : D und Europa</p> | <p>Wirtschaftssektor just-in-time Zulieferbetrieb Güterumschlag Seehafen Binnenhafen Massengut Stückgut Container Logistik Verkehrsknoten Dienstleistung Regierungsviertel Ackerbau Börde Löss Fruchtwechsel Mischbetrieb Intensivierung Mechanisierung Spezialisierung Grünlandwirtschaft Futterbaubetrieb artgerechte Tierhaltung konventionelle LW ökologische LW Dauerkultur Sonderkultur Grundwasser Trinkwasser Wasserkreislauf Abwasser Kläranlage</p> | <ul style="list-style-type: none"> ○ Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft Problemfeld 5 ○ Chancen und Risiken neuer Technologien <p>ÖKONOMISCHE BILDUNG</p> <p>Problemfeld 1</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Konsumentensouveränität – Verkaufsstrategien <p>Problemfeld 2</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Markt – Marktprozesse zwischen Wettbewerb, Konzentration und Marktmacht <p>Problemfeld 4</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Produktion,- technischer Fortschritt – Strukturwandel <p>Problemfeld 7</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Ökologische Herausforderungen/Verhältnis von Ökologie und Ökonomie <p>Terra-Training als Langzeithausaufgabe (Lehrbuch)</p> | <p>tungsräume in den Mitgliedsstaaten der EU</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ S2 beschreiben die Gewinnung und Verarbeitung von Stein-/Braunkohle ○ S2 erläutern die Produktion eines Industriegutes z.B. Auto ○ S2 stellen die Lage und Funktionsweise eines(Flug)Hafens als Verkehrsknoten dar ○ S2 beschreiben und begründen die Lage und Struktur des Regierungsviertels in einer Hauptstadt ○ S3 beschreiben und begründen den Strukturwandel im Ruhrgebiet: von der Montanindustrie zur Hochtechnologie ○ S3 zeigen den Wandel vom Bauernhof zur „Agrarfabrik“ auf ○ S3 leiten Rückgang der Zahl der Arbeitsplätze und Veränderung der Berufsfelder als Auswirkungen des Strukturwandels ab ○ S4 erklären den Anbau von Zuckerrüben/Getreide in einem landwirtschaftlichen Gunstraum ○ S4 zeigen Produktionsabläufe für Getreide, Milch, Fleisch, Gemüse und Obst auf ○ S7 benennen Ursachen der Gefährdung von Trinkwasser ○ S8 erläutern die Fachbegriffe an Beispielen ○ U1/U2 führen eine Diskussion als Rollenspiel zum Thema: Massentierhaltung vs. Artgerechte Tierhaltung und erklären ihre eigene Position ○ H2 stellen Produktionsabläufe in Schaubildern dar. |
| <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ S6 stellen einen Zusammenhang zwischen dem Bedürfnis nach Freizeitgestaltung sowie der Erschließung, Ges- | <p>3. Inhaltsfeld Auswirkungen von Freizeitgestaltung auf Erholungsräume und deren naturgeogra-</p> | <ul style="list-style-type: none"> ○ Wohin die Reise geht ○ Lust auf Meer ○ Ebbe und Flut ○ Lust auf Gebirge ○ Vom Bergdorf zum | <p>Tourismus Zielgebiet Hauptsaison Sommersaison Wintersaison</p> | <p>POLITISCHE BILDUNG: Problemfeld 2</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Wirtschaft und Arbeit <p>Problemfeld 4</p> | <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ S1 unterscheiden Hauptzielgebiete deutscher Touristen in den Großlandschaften Deutschlands und in verschiedenen Staaten Europas ○ S2 beschreiben das Landschaftspotential |

Städtisches Gymnasium Herzogenrath - Kernlehrplan Erdkunde Sekundarstufe 1 – (G8)

| Schwerpunktkompetenz | Inhaltsfeld Schwerpunkt | Thema und Raum | Grundbegriffe (S8 ¹) | Methoden und Ergänzungen | Weitere Kompetenzen |
|--|--|---|--|---|--|
| <p>taltung und Veränderung von Erholungsräumen her</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ S7 beschreiben einzelne, durch landwirtschaftliche und touristische Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsschäden und die Zielsetzung einfacher Konzepte zu ihrer Überwindung ○ U1 unterscheiden zwischen Pro- und Kontra-Argumenten zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten ○ U2 vertreten eigene bzw. fremde Positionen argumentativ schlüssig ○ H2 Schüler stellen die Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form unter Verwendung der Fachbegriffe dar | <p>physisches Gefüge</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Möglichkeiten der Freizeitgestaltung im Kontext der naturgeographischen Gegebenheiten und des touristischen Angebots in Küsten- und Hochgebirgslandschaften ○ Physiognomische und sozioökonomische Veränderungen einer Gemeinde durch den Fremdenverkehr ○ Das Konzept des sanften Tourismus als Mittel zur Vermeidung von Natur- und Landschaftsschäden | <p>Ferienort</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Alp(en)traum ○ Feriengebiete in Europa <p>Raumbezug : D und Europa</p> | <p>Gezeiten Ebbe, Flut Hochwasser Niedrigwasser Tidenhub Watt Höhenstufe Fremdenverkehrsort Massentourismus sanfter Tourismus Nationalpark Naturschutz</p> | <ul style="list-style-type: none"> ○ Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft <p>ÖKONOMISCHE BILDUNG Problemfeld 1</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Konsumentensouveränität – Verkaufsstrategien <p>Problemfeld 7</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Ökologische Herausforderungen/Verhältnis von Ökologie und Ökonomie <p>Terra-Training als Langzeithausaufgabe (Lehrbuch)</p> | <p>(Gezeiten, Höhenstufen) und das Klima als raumprägende Faktoren für die Erschließung touristischer Infrastruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ S2 untersuchen das Erholungspotential an der Nordsee/ im Hochgebirge ○ S6 beschreiben die Veränderungen der Arbeitsplatzstrukturen, des Einkommens, der Kultur/ Traditionen am Beispiel eines Bergdorfes ○ S7 zeigen ökologische Folgen des Skitourismus im Gebirge auf ○ S7 nennen Merkmale eines umweltverträglichen Urlaubs als ein Konzept zur nachhaltigen Gestaltung von Feriengebieten ○ M5 zeichnen z. B. ein Temperatur- und/oder Niederschlagsdiagramm eines Fremdenverkehrsortes ○ M7 beschreiben z. B. die modellhafte Darstellung der Höhenstufen ○ U1 führen eine Diskussion in Form eines Planspiels/ einer Bürgerversammlung durch und erklären ihre eigene Position; Fragestellung: Soll ein weiterer Skihang/weiteres Hotel in unserem Ort eröffnet werden? ○ H2 führen eine Befragung zum Freizeitverhalten durch und stellen ihre Ergebnisse dar ○ H2 präsentieren auf Postern ein Konzept zur nachhaltigen Gestaltung von Feriengebieten |
| <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ S4 zeigen Zusammenhänge zwischen naturgeographischen Gegebenheiten und menschlicher Nutzung auf ○ U2 vertreten eigene bzw. fremde Positionen argumentativ schlüssig ○ H2 stellen die Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form unter Verwendung der Fachbegriffe dar | <p>Vorstufe einer fragengeleiteten Raumanalyse</p> | <p>Braunkohlentagebau im Rheinischen Revier: Fallbeispiel Garzweiler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Einen Raum analysieren ○ Der Tagebau verändert die Landschaft ○ Umsiedeln- aber wie ○ Landschaft aus zweiter Hand <p>Raumbezug : D</p> | <p>Braunkohle Tagebau Grundwasser Kraftwerk Umsiedlung Rekultivierung</p> | | <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ S4 zeigen den Zusammenhang zwischen dem Rohstoffvorkommen und der Nutzung durch den Menschen auf ○ M7 erarbeiten an einem Landschaftsmodell die raum-zeitliche Veränderung der Braunkohlen-Landschaft ○ U1/U2 wägen das Für und Wider der Umsiedlung ab |

Städtisches Gymnasium Herzogenrath - Kernlehrplan Erdkunde Sekundarstufe 1 – (G8)

| Schwerpunktkompetenz | Inhaltsfeld Schwerpunkt | Thema und Raum | Grundbegriffe (S8 ¹) | Methoden und Ergänzungen | Weitere Kompetenzen |
|----------------------|----------------------------|----------------|-------------------------------------|-----------------------------|------------------------|
|----------------------|----------------------------|----------------|-------------------------------------|-----------------------------|------------------------|

¹Die aufgeführten Grundbegriffe sind der Sachkompetenz (S8) „wenden zentrale Fachbegriffe im thematischen Kontext an“ zuzuordnen.

Vorschlag für die Jahresplanung Jg. 5:

| Schwerpunktthema | Unterrichtswochen |
|---|-------------------|
| Vorkurs: Sich Orientieren | 4 |
| Leben in Stadt und Dorf | 6 |
| Arbeit, Produktion und Versorgung | 14 |
| Ferien und Freizeit | 6 |
| Vorstufe einer fragengeleiteten Raumanalyse | 3 |
| Projekt: Strom – Wasser - Müll | 2 |
| Insgesamt | 35 |